



JUNGES BIOLAND LANDESGRUPPEN

Bioland

Junges Bioland

Junges Bioland NRW: Von der Weide zur Wurst - Wertschöpfung in der Bio-Tierhaltung

Biofleisch NRW eG und Bioland-Hof Altfeld

Wie entsteht Wertschöpfung in der Bio-Tierhaltung? Welche Rolle spielen Verarbeitung, Vermarktung und Kooperationen für den wirtschaftlichen Erfolg von Öko-Betrieben?

Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Bio-Fleischverarbeitung der Erzeugergemeinschaft Bio-Fleisch NRW als zentralen Akteur in NRW. Zudem besuchen wir den Bioland-Betrieb Altfeld, der neben dem bestehenden Ackerbau und der Legehennen-Haltung, die Mutterkuhhaltung in den vergangenen Jahren erfolgreich ausgebaut hat.

Nutze die Gelegenheit, mit erfahrenen Praktiker:innen, Berater:innen und anderen jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, neue Perspektiven kennenzulernen und Ideen für die Entwicklung des eigenen Betriebs mitzunehmen. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit euch!

Wann: Freitag, 9. Oktober 2026, 13:00 Uhr

Treffpunkt: Biofleisch NRW eG, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen

Programm:

Bis 13 Uhr: Ankommen

13:00 Uhr: **Betriebsführung bei der Erzeugergemeinschaft Biofleisch NRW eG** mit Christoph Dahlmann

Die Erzeugergemeinschaft Biofleisch NRW vereint über 125 bäuerliche Familienbetriebe, die den Anbauverbänden Bioland, Naturland oder Biokreis angehören. Am Standort Bergkamen erhalten wir Einblicke in einen der bedeutendsten Bio-Fleischverarbeitungsbetriebe Nordrhein-Westfalens. Im Zerlege- und Verarbeitungsbetrieb werden mehr als 300 verschiedene Produkte hergestellt, darunter über 100 Wurstsorten.

15:00 Uhr: Snack mit Verkostung der Produkte von Biofleisch NRW



JUNGES BIOLAND LANDESGRUPPEN

Bioland

Junges Bioland

15:15 Uhr: Vorstellung der Fleischrinderhaltung und -beratung bei Bioland durch Jörn Bender (*Bioland LV NRW, Fachberater für Fleischrinderhaltung*)

15:30 Uhr: *Fahrt zum Bioland-Hof Altfeld: Altfelds Holz 1, 59394 Nordkirchen (ca. 30 min.)*

16:00 Uhr: **Betriebsbesichtigung beim Bioland-Hof Altfeld** mit Betriebsleiter Christoph Altfeld

Der Bioland-Hof Altfeld hat die Mutterkuhhaltung in den vergangenen Jahren erfolgreich als Betriebsstandbein ausgebaut. Gleichzeitig setzt der Betrieb auf die enge Verknüpfung von landwirtschaftlicher Produktion und Naturschutz. So werden beispielsweise artenreiche Grünlandbestände durch die Übertragung von Mahdgut von geeigneten Spenderflächen neu entwickelt. Neben der Mutterkuhhaltung prägen auch Ackerbau und Hühnerhaltung den vielfältigen Betrieb.

18:00 Uhr: Ausklang/Ende

Kosten: **Keine.** Die Verpflegungskosten werden vom Jungen Bioland übernommen.

Anreise/Abreise: Fahrgemeinschaften, auch zu umliegenden Bahnhöfen können bei Interesse gebildet werden. Bitte sprecht uns an, wenn ihr Bedarf habt.

Bei Nachfragen: Wendet euch gern an Maïke Prehm (Ansprechpartnerin Junges Bioland NRW), T. +49 2385 9354-27, M. maike.prehm@bioland.de